



Heinz Janisch

Her mit den Prinzen!

Bearbeitung: Isabella Suppanz

Kinder

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Heinz Janisch, erschienen in der Verlagsgruppe Ueberreuter GmbH. Bühnenaufführungsrechte beim Thomas Sessler Verlag GmbH

1D 4H

Alter: 4+

UA: 12.10.2008, Landestheater Niederösterreich

Eine witzige und unkonventionelle Drachen-Erzählung, die mit verstaubten Rollenbildern aufräumt.

„Wer den Drachen in unserem Land besiegt, darf die Prinzessin heiraten!“, verkündet der König. „Aber Papa“, sagt die Prinzessin, „bei uns gibt es überhaupt keinen Drachen.“ „Ach was“, brummt der König. „Irgendein Drache wird sich schon finden lassen.“

Und tatsächlich! Ein Drache wird gesichtet. Er ist zwar klein und auf den ersten Blick wenig furchteinflößend, aber egal, Hauptsache ein Drache. Das ganze Land ist im Drachenfieber! Doch die Prinzen, die sich dem Drachen stellen, kommen einfach nicht gegen den kleinen grünen Kerl an. Was ist das nur für ein seltsames „Untier“? Braucht's vielleicht was ganz anderes als Muskeln und Kampfkunst, um diesem Drachen auf die Schliche zu kommen?

Heinz Janisch

Text

(* 1960 in Güssing)

Heinz Janisch studierte Germanistik und Publizistik in Wien. Seit 1982 arbeitet er als freier Mitarbeiter beim ORF-Hörfunk und gestaltet und moderiert Hörfunksendungen. Er schreibt sowohl Kinderbücher als auch Bücher für Erwachsene. Heinz Janisch erhielt mehrere Literaturpreise, unter anderem den Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik 2005, den Österreichischen Kunstpreis für Kinder- und Jugendliteratur 2018 und den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2020.



2024 erhält Heinz Janisch den Christine Nöstlinger Preis sowie den international bedeutsamsten Preis für Kinder- und Jugendliteratur: den Hans Christian Andersen Preis.